

philatelie

G 7477

Das Magazin des Bundes Deutscher Philatelisten

Ausgabe 568 | Oktober 2024 | 76. Jahrgang

Labuan – Insel der großen Träume



DEUTSCHLAND
150 Jahre Weltpostverein

ÜBERSEE
Ein Jahr in den Tropen



Hintergrundabbildung: Der Schwertfisch-Kreisverkehr am Flughafen Labuan
© C. Epitoto, Uwe Aranas, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org>

- Veröffentlichung von Artikeltitle und Autoren aus den Forschungsberichten auf der BDPH-Website.

Zukünftig soll die Interessensvertretung der ArGen gestärkt und in geeigneter Form direkter organisiert werden, damit ihre spezifischen Anliegen im BDPH besser Gehör finden.

Um die Zukunft der ArGen aktiv mitzugestalten, sind alle Mitglieder aufgerufen, sich noch bis zum 15. Oktober an der laufenden Diskussion zu beteiligen, auch wenn die offizielle Frist bereits am 30. September 2024 abgelaufen ist. Den Fragebogen können Sie direkt über die BDPH-Geschäftsstelle (info@bdph.de)

anfordern oder Ihre Anregungen und Hinweise per E-Mail an zukunftscommission@bdph.de senden. Die kommenden Wochen und Monate bieten eine wichtige Gelegenheit, die Weichen für die Zukunft der philatelistischen Arbeitsgemeinschaften in Deutschland zu stellen. Ihre Beteiligung ist uns wichtig. Ideen wurden bereits vorgeschlagen. Es wird zahlreiche engagierte Ehrenamtler brauchen, um diese Vorschläge in die Tat umzusetzen. Jede helfende Hand und jeder kluge Kopf werden dabei gefragt sein.

Zukunftscommission / Alfred Schmidt /
Dr. Markus Kohler / Kirsten Schönherr

Stempel des Monats für 2025 gesucht

Die Deutsche Post und der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) organisieren zum dritten Mal den gemeinsamen Themenwettbewerb „Stempel des Monats“. Wieder haben Briefmarkensammlerinnen und -sammler, philatelistisch Interessierte und Freunde der Briefmarke und Briefkultur die Möglichkeit, für jeden Monat des Jahres 2025 ein Thema für einen Sonderstempel vorzuschlagen. Entsprechende Themenvorschläge können ab sofort bis Freitag, den 8. November 2024, eingereicht werden.

Alexander Plum, Leiter Produktmanagement Brief der Deutschen Post: „Seit nunmehr drei Jahren bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen mit einem Sonderstempel zu würdigen. Wir freuen uns sehr, dass der Stempel des Monats seit Beginn des Wettbewerbs seine steigende Relevanz bei einem immer breiteren Publikum gefunden hat.“

Alfred Schmidt, Präsident des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh), fügt an: „Mit dem ‚Stempel des Monats‘ sind wir in der Lage, auf Themen aufmerksam zu machen, die gesellschaftliche oder historische Bedeutung haben. Dass Vorschläge von jeder Person eingereicht werden können, macht den besonderen Reiz aus.“ Der Wettbewerb zeige, dass die Philatelie, Geschichte und Gesellschaft auf das engste verknüpft sind.

Teilnehmende richten ihre Einsendungen per Post oder E-Mail direkt an den BDPH an folgende Adresse: Bund Deutscher Philatelisten e. V., Sonderstempel des Monats, Am Hofgarten 4, 53113 Bonn, E-Mail: info@bdph.de.

Alle Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs werden per Brief informiert und erhalten als Preis ein exklusives, limitiertes Produkt aus dem Bereich Produktsortiment „Philatelie“. Die ausgewählten Themen werden professionell interpretiert und als ansprechende Stempelgrafik umgesetzt. Zudem werden alle Stempel in der gleichen Stempelform herausgegeben. Damit wird der Sammelcharakter der Stempel unterstrichen.

Die Kosten für die Grafik und die Herstellung der Stempel werden von der Deutschen Post übernommen. Die Bildrechte zu allen Stempeln liegen entsprechend bei der Deutschen Post. Stempel kommen, trotz der Vielzahl digitaler Frankierarten, immer noch in den Briefzentren der Deutschen Post zum Einsatz. Hier werden alle Briefsendungen, aber auch Postkarten, die mit Briefmarken versehen sind, automatisch gestempelt als sichtbares Zeichen für ihre Entwertung. Neben herkömmlichen Stempeln gibt es noch Sonderstempel, die nur für bestimmte Anlässe und Zeiträume zum Einsatz kommen und zum Beispiel regionale Sehenswürdigkeiten zeigen. Um solche Motive für Sonderstempel geht es im Wettbewerb.

BDPh

7. Altmärkische Briefmarkenausstellung ABRIA 2025: Newsletter verschickt

Die 7. Altmärkische Briefmarkenausstellung findet vom 14. bis 15. Juni 2025 in der Turnhalle des Winckelmann-Gymnasiums, Moltkestraße 32, 39576 Stendal, statt. Die Organisatoren um Hendrik Albrecht haben jetzt den ersten Newsletter verschickt. Anmeldung über <http://www.aba2025stendal.de/ZNewsletter.php>.

Die Rolandfigur in der Hansestadt Stendal wurde vor 500 Jahren aufgestellt. Diesen „runden“ Geburtstag nimmt der Briefmarkenverein Stendaler Roland e. V. zum Anlass, die „7. Altmärkische Briefmarkenausstellung“ (ABRIA 2025) auszurichten. Die Vorbereitungen zur Ausstellung laufen auf Hochtouren. Inzwischen stehen alle wichtigen Formulare und Informationen auf der Homepage www.aba2025stendal.de zum Download zur Verfügung.

Dazu gehören neben der Ausschreibung (IREX) die Unterlagen für Exponate, den Festabend, die Standanmeldungen für Händler, Arbeitsgemeinschaften sowie die Angebote für Sponsoren.

Außerdem gibt es auf der Homepage Hinweise zur Anreise und Empfehlungen für die Übernachtung. Da vom 13. bis 15. Juni 2025 auch das 54. Rolandfest in Stendal stattfindet, sollte rechtzeitig gebucht und eventuell auf die zwölf Kilometer entfernte Stadt Tangermünde ausgewichen werden. Alle Informationen zur Ausstellung und die Anmeldung zum Bezug des Newsletters unter www.aba2025stendal.de.

